



**Hackenbroich/Nievenheim (eb/-oli)** – Mit Geld umzugehen, ist heutzutage gar nicht so leicht. Durch gezielte und geschickte Werbung können verschiedene Kosten erst bei Vertragsabschluss oder sogar erst nach den ersten Zahlungsaufforderungen auftreten. Durch das Projekt „Knete, Krisen, Kompetenzen“ werden Schüler möglichst frühzeitig im Umgang mit Geld sensibilisiert und auf die Zukunft vorbereitet. Eine achte Klasse der Realschule Hackenbroich und eine zehnte Klasse der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule nahmen jetzt einmal wöchentlich für zwei Schulstunden an dem vom Internationalen Bund Dormagen durchgeführten Präventionsprojekt „Knete, Krisen, Kompetenzen“ teil. Die Schüler bearbeiteten verschiedene Themen wie die Geschichte des Geldes, Taschengeld, Zahlungsmethoden, eigene Lebensziele, Verbraucherkredite, die Einrichtung der ersten Wohnung, Schuldenspirale und so weiter. Das Projekt wurde schon vor Jahren vom Verein „Sozialdienst katholischer Männer Neuss“ initiiert und läuft in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Neuss, dem Caritasverband Rhein-Kreis Neuss sowie dem Internationalen Bund Dormagen an verschiedenen Schulen im Rhein-Kreis Neuss auch in diesem Jahr sehr erfolgreich. Klaus Saedler von der VR Bank machte sich selbst ein Bild vom Projekt an der Realschule in Hackenbroich. Der Spendenbeirat der Genossenschaftsbank hat sich wieder mit einer Spende in Höhe von 5.000 € an dem Projekt beteiligt.

Foto: IBD